

# BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.12/079/2019

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Matthias Thürauf	Schul- und Sportamt

Sachbearbeiter/in: Gerhard Kappler
------------------------------------

## Ausblick auf Bildungsmanagement und -monitoring 2020 im Projekt "Bildung integriert"

Anlagen: 1 Auszug aus der NN vom 19.12.2019

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	03.02.2020	öffentlich	Kenntnisnahme

### Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient der Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

## I. Zusammenfassung

Bildung beginnt immer auf der kommunalen Ebene. Hier sind Politik und Verwaltung gefordert, frühzeitig Antworten zu geben und möglichen Tendenzen vorausschauend zu begegnen. Kommunen können wesentlich das Gelingen von Bildung beeinflussen. Sie stehen aber auch kontinuierlich vor neuen Herausforderungen: Der demografische Wandel, die wachsende Segregation durch verändertes Schulwahlverhalten, die Forderung der Wirtschaft nach besseren MINT-Kompetenzen von Schulabgängern, die Nachfrage nach Ganztagsangeboten, die Umsetzung von Inklusion und Integration von Zugewanderten - all dies erfordert Informationen über Rahmenbedingungen, Verlaufsmerkmale und Ergebnisse in verschiedenen Bildungsbereichen. Nur so können nachhaltige Entwicklungen für den Bildungsstandort Schwabach getroffen werden.

Die Stadt Schwabach nimmt seit 01.06.2016 am Projekt „Bildung integriert“ teil, um ein sog. datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement (DKBM) aufzubauen. Aus den beiden Säulen Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring werden am 03.02.2020 Frau Kardeis und Frau Dr. List einen Ausblick auf das Jahr 2020 geben.

## II. Sachverhalt

### 1. Bildungsmanagement

Im Bildungs- und Kulturausschuss (BuK) am 08.07.2019 berichtete Frau Kardeis im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Bildungsmanagerin im Schul- und Sportamt über die Ergebnisse der 2. Schwabacher Bildungskonferenz. Thema war seinerzeit den Übergang von der Schule in den Beruf gemeinsam erfolgreich zu gestalten. Daraus wurden Handlungsempfehlungen erarbeitet, welche Frau Kardeis in der Sitzung des BuK am 03.02.2020 vorstellen wird.

Weiterhin informiert sie über die bevorstehende Bildungskonferenz, ihre Öffentlichkeitsarbeit und die ämterübergreifenden Kooperationen und Arbeitskreise anhand einer ppt-Präsentation.

Durch die bessere Koordination der Bildungsangebote und nachhaltige Kooperationen der Bildungsakteure wird die Bildungsarbeit in Schwabach transparenter und effizienter. Das Ziel des kommunalen Bildungsmanagements besteht in der Herstellung von Chancengleichheit für die Bürgerinnen und Bürger.

### 2. Bildungsmonitoring

Die Nürnberger Nachrichten berichteten am 19.12.2019 über das Erscheinen des 5. Nürnberger Bildungsberichtes (siehe Anlage). Demnach habe Nürnberg im bayerischen Vergleich einen schlechteren Wert im Bereich der Übertrittsquoten von den Grundschulen auf die Gymnasien. Der niedrigste Wert eines Schulsprenghels liege in Nürnberg bei 16, der höchste bei 79 Prozent. „Die Schwellen zur Bildungsbenachteiligung konnten nicht abgebaut werden“, so eine zentrale Aussage des Nürnberger Oberbürgermeisters, Dr. Maly.

Ganztageschule, bessere Ausstattung, musikalische Projekte – das sind die Ansätze in Nürnberg, „Ungerechtigkeit abzubauen“.

Doch wie sieht es mit der Bildungsgerechtigkeit in Schwabach aus? Wie ist diese ausgeprägt, gibt es sie überhaupt und was kann die kommunale Verwaltung dagegen tun? Was macht Schwabach als Bildungsstandort überhaupt aus? Fragestellungen, mit denen sich seit Oktober 2019 Frau Dr. List als Mitarbeiterin des Schul- und Sportamtes im Bildungsmonitoring des bis 31.05.2021 befristeten Projektes „Bildung integriert“ befasst.

Frau Dr. List wird anhand einer ppt-Präsentation vorstellen, in welche Richtung sie die bisherigen Bildungsberichte der Stadt Schwabach weiterentwickeln möchte und welche ersten Kennzahlen sie bereits ermittelt hat.

Es ist geplant, in Weiterführung der bestehenden Bildungsberichte ein datenbasiertes Monitoring für Schwabach zu entwickeln. Hierzu werden mittels Kennziffern Indikatoren gebildet, die Kernfragen der Bildungslandschaft in Schwabach abbilden, z.B. zur Entwicklung der Schülerzahlen nach Bildungsbereichen oder zu den Bildungsausgaben im kommunalen Haushalt. Die Analyse regionalisierter und bayernweiter Daten im Zeitverlauf soll eine Einordnung Schwabachs in einen größeren Kontext ermöglichen. Ergänzt wird dies durch Daten auf Trägerebene (Schulen, Kindertagesstätten, VHS etc.). Mittelfristig ist ein „Berichtssystem Bildung“ geplant, das Prozesse auf allen Bildungsebenen und in allen Bereichen verdeutlicht und im wesentlichen Ressourcen, Rahmenbedingungen und Ergebnisse auf einfache Weise (Matrix, Score-Card o.ä.) darstellt. Die Resultate werden in Kurzform (z.B. Broschüre „Bildungsstandort Schwabach“, Homepage) veröffentlicht. Einzelne Schwerpunkte, die noch zu definieren sind, fließen in einen längeren Bericht ein.

### **III. Kosten**

Der Sachvortrag dient der Kenntnisnahme und löst keine Kosten aus.